



## Skulpturenhof im Albertinum

Seit gestern steht den Besuchern des Dresdner Albertinums ein Skulpturenhof offen. Ein Museumsraum im Freien - vor dem Krieg Lichthof, heute historisches Pflaster unter freiem Himmel, wo der Kunstfreund durchatmen kann (oder rauchen darf). Überwiegend deutsche Plastik

dieses Jahrhunderts präsentiert sich dort für Durch-, Ein- und Draufblicke. Von traditioneller Statuarik eines Ludwig Kasper aus dem Jahre 1939 (l.) bis hin zur abstrakten Stahlplastik von Cornelia Weihe aus dem Jahre 1990 reicht die Spannweite.

Foto: SZ/Wolfgang Wittchen

RI GR F M DI P S K BI B GS N Z L H W  
\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*